

**Bebauungsplan Nr. 3 "Helle" der Gemeinde Grossenwörden  
1. ÄNDERUNG**

**Begründung:**

Der Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Grossenwörden wurde 1978 aufgestellt und 1979 genehmigt. Durch diesen Bebauungsplan wurden Wohnsiedlungsflächen im Anschluß an die vorhandene bebaute Ortslage vorbereitet. Auf der Grundlage der Festsetzungen dieses Bebauungsplanes wurden Erschliessungsmaßnahmen und Grundstücksteilungen vorgenommen.

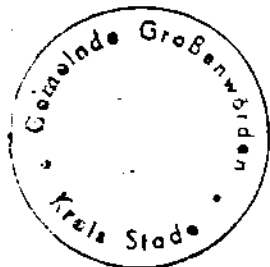
Das Bebauungsplangebiet wurde im Osten durch einen Graben begrenzt, der zur Sammlung des Oberflächenwassers dient. Die Baugrenzen wurden im Bebauungsplan Nr. 3 in 5,0 m Abstand von dem Grabenbereich festgesetzt. Dieser Graben ist im Bereich des Flurstücks 217/3 nicht mehr vorhanden und nicht mehr erforderlich. Daher kann die Baugrenze innerhalb des Flurstücks 103/6 der Flur 8, Gemarkung Grossenwörden, geändert werden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Helle" der Gemeinde Grossenwörden hat das Ziel, die Baugrenze innerhalb des Flurstücks 103/6 der Flur 8, Gemarkung Grossenwörden, um 3,0m nach Osten zu verschieben. Die Baugrenze wird in einem Abstand von 5,0 m von der Planungsgebietsgrenze geführt.

Die Änderung betrifft nur ein Grundstück und wirkt sich auf die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht aus. Benachbarte Baugrundstücke werden von der Änderung nur unwesentlich betroffen. Daher kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Grossenwörden gemäß § 13 BBauG durchgeführt werden.

Der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Grossenwörden wird als Beiplan zur Begründung ein Auszug aus dem Flurkartenwerk M 1 : 2 000 beigelegt. Aus diesem Plan sind die Grenzen, die Flurstücke und die Flurstücksnummern ersichtlich, die in der Zwischenzeit auf der Grundlage des genehmigten Bebauungsplanes Nr. 3 geschaffen und bezeichnet wurden. Die in dieser Begründung genannten Flurstücksnummern beziehen sich auf den genannten Beiplan.

Grossenwörden, den 12. Oktober 1982



Gemeinde Grossenwörden  
Der Gemeindedirektor

A handwritten signature in black ink, appearing to be "H. H. H. H.", written over the printed name of the Gemeindedirektor.